

Heiko: "Diese Psychiater aus OWL sind menschlicher Abschaum!"

Eingereicht von redaktion am 15. Jun 2016 - 10:00 Uhr

Eine gute Freundin von Heiko (*Detlef Müller*) liegt im Sterben. Noch in dieser schmerzhaften Situation zeigen die Mind Control-Forscher ihre moralische Abartigkeit.

Minden. "Die Unmenschlichkeit von Mind Control-Forschern kennt keine Grenzen." meinte Heiko verbittert. Er berichtet von einem Vorfall, für den man keine Worte mehr findet.

Am Samstagabend vor Ostern hatte er mit einer guten Freundin telefoniert. Susanne (*Name geändert*) hat Krebs im Endstadium. Sie liegt im Sterben, hat grausame Schmerzen. Schmerzen, die ihr am Ende das Leben kosten werden. Das ist 100%-ig sicher. Der Krebs hatte schon vor Wochen gestreut.

Zwei Menschen im Todesschmerz

Als erstes war ihr Ehemann Holger (*Name geändert*) am Telefonhörer. Man hörte ihm in den ersten Worten das Schreckliche der letzten Tage und Wochen an, berichtet Heiko. Holger liebt seine Frau. Wenn sie in Kürze nicht mehr da ist, wird er sehr sehr allein sein.

Susanne könne nicht ans Telefon kommen, sagte Holger. Sie lag auf Sofa und litt nur noch. Dann kam sie doch ans Telefon. Mit einem Satz brach aus ihr das ganze Entsetzens eines Menschen heraus, der bei wachem Bewusstsein sein Sterben erlebt. Dann brach sie in Tränen aus und sagte: "Ich hab' dich lieb."
Heiko war wahnsinnig erschüttert. Sein eigenes Elend und dann das seiner Freundin vor den Augen. Die Situation ist für ihn so bodenlos elendig.

Auch jetzt ein Mind Control-Experiment

Dann plötzlich zeigen die Mind Control'er, was für eine entartete Sorte Mensch sie sind. Genau in diesem schmerzerfüllten, emotionellen Augenblick pulsen die [Leute aus Bielefeld](#) auf Heikos rechte Schläfenseite. Er ist sprachlos vor Entsetzen. Nach endlosen seelischen Vergiftungen wollen sie eine weitere an ihm riskieren.

Heiko hat den Wunsch, dass den seelenlosen Psychiatern alles genommen wird, was sie haben: Ihre Frau, ihre lieb gewonnenen Kinder, Haus und Vermögen - einfach **alles**. "Und zum Schluss bitte das Leben!"
Er weiss, dass es in Deutschland keine Todesstrafe gibt und respektiert das. Mehr noch, er ist grundsätzlich gegen die Todesstrafe. In *solchen* Fällen aber würde er sich eine Ausnahme wünschen. Heiko meint, dass derart grausame Mind Control'er, die Menschen wissentlich seelisch und körperlich zerstören, jedes Recht auf eigenes Leben in diesem demokratischen Land verloren haben.

Für diese [schwarzen Forscher](#) ist das bundesdeutsche Grundgesetz ein Fussabtreter, genauso wie das Patienten- und Strafrecht. Wer sich so außerhalb des Gesetzes stellt, will dessen Schutz ausdrücklich für sich selbst nicht.

PS: Dieser Beitrag wird auf Heikos Wunsch erst mit grösserem zeitlichen Abstand freigeschaltet. Er hat uns jetzt sein Einverständnis

gegeben. Seine Freundin Susanne (*Name geändert*) ist am 5. April 2016 gestorben.



Anmerkungen:

Transhumanistische Forscher zeigen ungehemmt: Wir sind keine Menschen!

FOTO: mcn